

# Stadt-Anzeiger

Grossauflage in alle Haushaltungen von Opfikon-Glattbrugg



IHR VERTRAUENSPARTNER FÜR NISSAN, BEIM GLATZENTRUM IN WALLISELLEN

Neugut-Garage Flury AG  
Neugutstrasse 57  
8304 Wallisellen  
Tel. 044 877 30 00  
www.neugut-garage.ch

Immer grosses Neuwagen- und Occasionlager

Amtliches Publikationsorgan von Opfikon, Glattbrugg, Oberhausen und Glattpark

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Stadt-Anzeiger Opfikon/Glattbrugg AG, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Opfikon, Tel. 044 810 16 44, Fax 044 811 18 77

## Alles parat für einen bequemen, schattigen Sommer

Der Opfikerpark lädt zum Bade. Was bislang fehlte, war Schatten. Mit mobilen Sonnensegeln schafft die Stadt Abhilfe, die Parklotsen steuern Liegestühle bei.

Roger Suter

Dass der Opfikerpark – so heissen See und Grünfläche im neuen Stadtteil Glattpark offiziell – beliebt ist, zeigt sich an schönen Wochenenden, wenn Opfiker und auch Auswärtige die Grillstellen einheizen, den See umwandern oder die riesige Liegewiese zum Faulenzen nutzen. Rar sind dann lediglich die Schattenplätze, denn einzelne Bäume gibt es nicht und der Waldrand eignet sich nur bedingt zum Liegen.

Die Stadt Opfikon hat deshalb sechs mobile Sonnensegel beschafft und aufgestellt. «Wir haben bislang gute Erfahrungen damit gemacht», sagt Daniel Berweger, Leiter Unterhalt beim Bauamt. «Wir haben kaum Vandalismus festgestellt, und der Unterhaltsaufwand hält sich in Grenzen.» Nach heftigen Winden müssten die Segel lediglich etwas nachgespannt werden. Das übernehmen meist die Parklotsen des gleichnamigen Arbeitslosenprojektes, die auch für Sauberkeit und Information im Park sorgen. «Und dass wir mit dem Rasenmäher nicht mehr einfach geradeaus fahren können, nehmen wir gern in Kauf.»

Davon profitiert unter anderem Verica Dugalic. Sie wohnt im benachbarten Glattpark und kommt oft zum Sonnenbaden und bei höheren Temperaturen auch zum Schwimmen hierher. «Das ist eine gute Sache»,



Die riesige Wiese im Opfikerpark kann dank der Sonnensegel auch um die Mittagszeit genutzt werden. Die Idee stösst rundum auf viel positives Echo.

Fotos: Roger Suter

findet sie. Und insgesamt sei der ganze Park sauberer als zu Beginn.

Eine junge Frau beim benachbarten Sonnensegel kommt von weiter her, um Park und See zu geniessen. «Ich wohne in Glattbrugg», sagt sie, «und ziehe als Mutter den Park der Badi vor.» Hier gebe es viel Platz, und sie könne mit ihrer Tochter im Wagen einfach unter das Segel in den Schatten fahren.»

### Liegestühle aus eigener Werkstatt

Nun geben die Parklotsen in Sachen Komfort noch einen drauf: Während des Winters haben sie hölzerne und mit Stoff bespannte Liegestühle ge-

zimmert, die sie nun für 7 Franken und ein Depot pro Tag vermieten können. Die Idee dazu stammt von Priska Kriebel, die sich in der «Stadtwerkstadt», der gemeinsamen Entwicklungsplattform von Opfikon und Zürich, engagierte. Zusammen mit Cris Pedretti, Coach von der Plattform Glattal (einem regionalen Verein für soziale Angebote, der auch die Parklotsen stellt), evaluierte sie ein Modell und baute einen ersten Prototypen. Zusammen mit sechs Teilnehmern wurde dann der Winter über Holz gesägt und geschliffen, Stoff genäht und mit «Opfikerpark» bedruckt, bis 20 knallig blaue Liege-

stühle bereitstanden. «Er gefiel einem Getränkeliereferanten so gut, dass er eigene bestellen wollte», erzählt Kriebel. Eine Weiterführung des Projektes sei durchaus vorstellbar, ebenso andere Stofffarben und Druckmotive. Für den Verein Plattform Glattal und seine Zulieferer – ebenfalls ein Sozialprojekt – sei dies eine willkommene Ergänzung zum eher sommerlastigen Arbeitsprogramm, das von Juli bis September im Park Doppelschichten vorsieht.

### Zufall kombiniert gut

Die Ideen mit Liegestühlen und Sonnensegeln sind zwar unabhängig



Max Dubach, einer der Parklotsen-coaches, vermietet Liegestühle.

voneinander entstanden, ergänzen sich aber ideal. «Und es ist eine sehr kostengünstige Variante», so Berweger. Ganze 7500 Franken hat die Stadt in die Segel investiert, dafür aber einen sehr grossen Nutzen erhalten. Mehr sind laut Berweger dennoch nicht geplant. «Vorläufig bleibt es dabei.» Der Augenschein vor Ort hat im Übrigen gezeigt, dass auch bei schönem Wetter immer wieder ein schattiges Plätzchen zu finden ist. Zu einem eigentlichen «Fleischmarkt» dürfte die Liegewiese in nächster Zukunft dennoch nicht werden.

www.plattformglattal.ch, links Bildteil «Opfikerpark» anklicken.

### Erfolgreich wirtschaften

Morgen Freitag schaut alles nach London, wo die Olympischen Sommerspiele beginnen. Zu sehen sind dort unter anderem Ausstattungsgegenstände der Glattbruger Firma Burri Public Elements – und nicht nur dort.

Seite 3

### Erfolgreich kochen

Am 1. September findet das erste Opfiker Food-Festival statt. Am 32 Essensständen sind 28 Länder und 3 Kantone vertreten. Im Vorverkauf sind die bereits Jetons erhältlich, mit denen man die kleinen Häppchen erstehen kann.

Seite 5

### Erfolgreich feiern

Zum siebten Mal organisiert der Verein «Party Union Opfikon» das Fest zum Nationalfeiertag. Sie hat einige Neuerungen eingeführt, behält aber Bewährtes bei. Die leicht steigende Zahl der Besucher gibt den Organisatoren recht.

Seite 7

für klare sicht  
auf die fakten.

optik b&m

brillen & kontaktlinsen

marcel weishäupl  
dipl. augenoptiker shfa

web www.4eye.ch  
fon 044 810 95 45  
schaffhauserstr. 117  
8152 glattbrugg



FT-News

Soeben eingetroffen!  
Der neue Volvo V40

Weltpremiere!  
Erstes Fahrzeug mit Fussgänger-Airbag!

Buchen Sie noch heute eine Probefahrt!

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Familie Thelen und Team

Glattbrugg  
F. T. Garage AG  
Flughofstrasse 37  
Telefon 043 211 50 50  
Fax 043 211 50 59  
www.ftgarage.ch



Weil es  
Menschen  
in Not hilft:

Spende  
Blut –  
rette  
Leben



E. KESSLER AG

Ein Unternehmen der Elektrobaer-Group

- Stark- und Schwachstrominstallationen
- Netzwerke Hard- und Software
- Service- und Unterhaltsarbeiten
- EDV- und TV-Installationen
- Telekommunikation
- Schaltanlagenbau
- Pikettendienst

8152 Glattbrugg, Tel. 044 809 72 22  
www.elektrobaer-group.ch

WIR NETZWERKEN FÜR SIE!

### Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Nationalfeiertages wird der «Stadt-Anzeiger» vom kommenden 2. August etwas früher produziert. Das bedeutet, dass auch der Redaktions- und der Inserateschluss vorverlegt werden: Texte und Inserate für die Ausgabe vom 2. August müssen bis am Freitag, 27. Juli, 10 Uhr, beim «Stadt-Anzeiger» eintreffen.

Verlag und Redaktion